## Multiocelläres geflügeltes Insekt. Von Dr. phil. Othm. Em. Imhof.

Die Mehrzahl der Insekten haben 2 zusammengezetzte und dazwischen meist am oberen Stirnrand 3 einfache Augen.

Vor einiger Zeit fand ich ein kleines 2flügeliges Insekt, beide Geschlechter geflügelt, das mehr als 5 Sehwerkzeuge besitzt.

- 1 2 Paare große Ocellen, 1 Paar kleine Ocellen, also 6 Augen.
- 2 1 Paar kleine Augen mit anscheinend wenighügeliger Oberfläche,
  - 2 Paare große Ocellen,
  - 3 Paare kleine Ocellen,

Total 12 Augen.

Besonders interessant ist die Lage des einen Ocellenpaares beim Männchen und Weibehen, nämlich auf der Unterseite des Kopfes, beim Männchen nahe hinter dem Vorderrand, beim Weibehen nahe dem Hinterrand.

Beim Weibehen liegen außer diesen 2 großen Ocellen jederseits derselben noch 2 kleine Ocellen. Die dritte kleine Ocelle ist am Rande des Kopfes. Es bilden diese 8 Ocellen einen Kranz von Sehorganen auf der Unterseite des Kopfes.

Die Antennen sind 10 gliedrig, die distalen 8 Glieder eylindrisch, dünn, am Endglied 3 am Ende erweiterte Sinnesborsten tragend. Beine schlank, Tibien mit 1 Enddorn. Nur 1 Tarsenglied, am Ende mit 4 gleichen Sinnesborsten, 2 obere und 2 untere, wie an den Antennen, ist vorhanden und eine einfache kräftige Klaue.

Das dreiaderige Flügelpaar hat an der Basalecke eine grubige Bildung. An Stelle der Hinterflügel ist ein kolbiges Gebilde, am Ende mit 2 biegsamen Fadenanhängen, die in das Grübehen eingelegt werden, es scheint demnach als wirkliches Halteorgan zu funktionieren.

Eine ähnliche Organisation haben die Aphidenflügel.

Das Weibehen hat eine lange Legeröhre mit innerem vorstülpbaren Schlauch.

Mundwerkzeuge konnte ich nicht entdecken; es scheint ein einfacher Saugmund zu sein.

Die systematische Zugehörigkeit verlangt wohl eine besondere Familie, ich stelle vorläufig das Genus *Pollyocellaria* auf.

Genauere Beschreibung und Abbildungen werden bald folgen.

Vielleicht hat dieses Insekt mit Ortheria cataphracta Shw. (Fig. 16 auf Tafel XV der Transactions of the entomological Society, London), von Douglas, entdeckt von Norman, zu thun.

Windisch, Aargau, 4. Juli 1900.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Biologisches Zentralblatt

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Imhof Othmar Emil

Artikel/Article: Multiocelläres geflul geltes Insekt. 527